

Der Bodengrund

1. Erinnern Sie sich an die letzten Stunden! Welche drei Aufgaben hat der Bodengrund zu erfüllen? Erläutern Sie diese kurz.
2. Erklären Sie den Begriff „bindiger“ und „nicht bindiger Boden“. Warum haften die Bodenteilchen aneinander und warum gibt es bei nichtbindigen Böden keinen inneren Zusammenhalt?

Bodengrunderkundung

3. Vergleichen Sie die Baugrunduntersuchungen Kernbohrung und Spülbohrung bezüglich: Vorgehensweise Fertigen Sie dazu eine Vergleichstabelle.
4. Beschreiben Sie die Baugrunduntersuchung mit einer Rammsonde (Sondierung). Wann wird diese Untersuchungsart eingesetzt?

Baugrunduntersuchungen

5. Welche Eigenschaften können durch die Untersuchung einer gewonnenen Bodenprobe ermittelt werden?
6. Erklären Sie, wie für eine Bodenprobe die Korngrößenverteilung bestimmt wird.
7. Was sagt eine Körnungslinie aus?
8. Beschreiben Sie die Vorgehensweise bei der Bestimmung des Wassergehaltes einer Bodenprobe. Welche Formel verwenden Sie?
9. Wie groß ist der Wassergehalt einer Bodenprobe von 1000g, wenn der Boden nach der Trocknung noch 946g wiegt?
10. Welcher Wert ergibt sich bei 1350 g Boden und 1277g Trockenmasse?